

Bauteilöffnung Metallkassetten



Abb. 1: Metallkassettenwände an der Rückseite des Ratsaalgebäudes

Objekt:	Ratsaalgebäude der Stadt Castrop-Rauxel
Architekt:	Arne Jacobsen
Datierung:	1971
Eigentümer:	Stadt Castrop-Rauxel
Standort:	Europaplatz 1, 44575 Castrop-Rauxel
Material:	Stahl, verzinkt, lackiert
Maße:	Höhe: 1120 Breite: 1230 Tiefe: 25
Projekt-Nr.:	003.25
Restaurator:	M. Kaufmann
Datum:	10.12.25

Sanierung des Ratsaalgebäudes am Rathaus der Stadt Castrop Rauxel



Abb. 2: Hohlraum zwischen Innen- und Außenkassette



Abb. 3: Linsenkopfaufhänger im unteren Drittel der Kassette

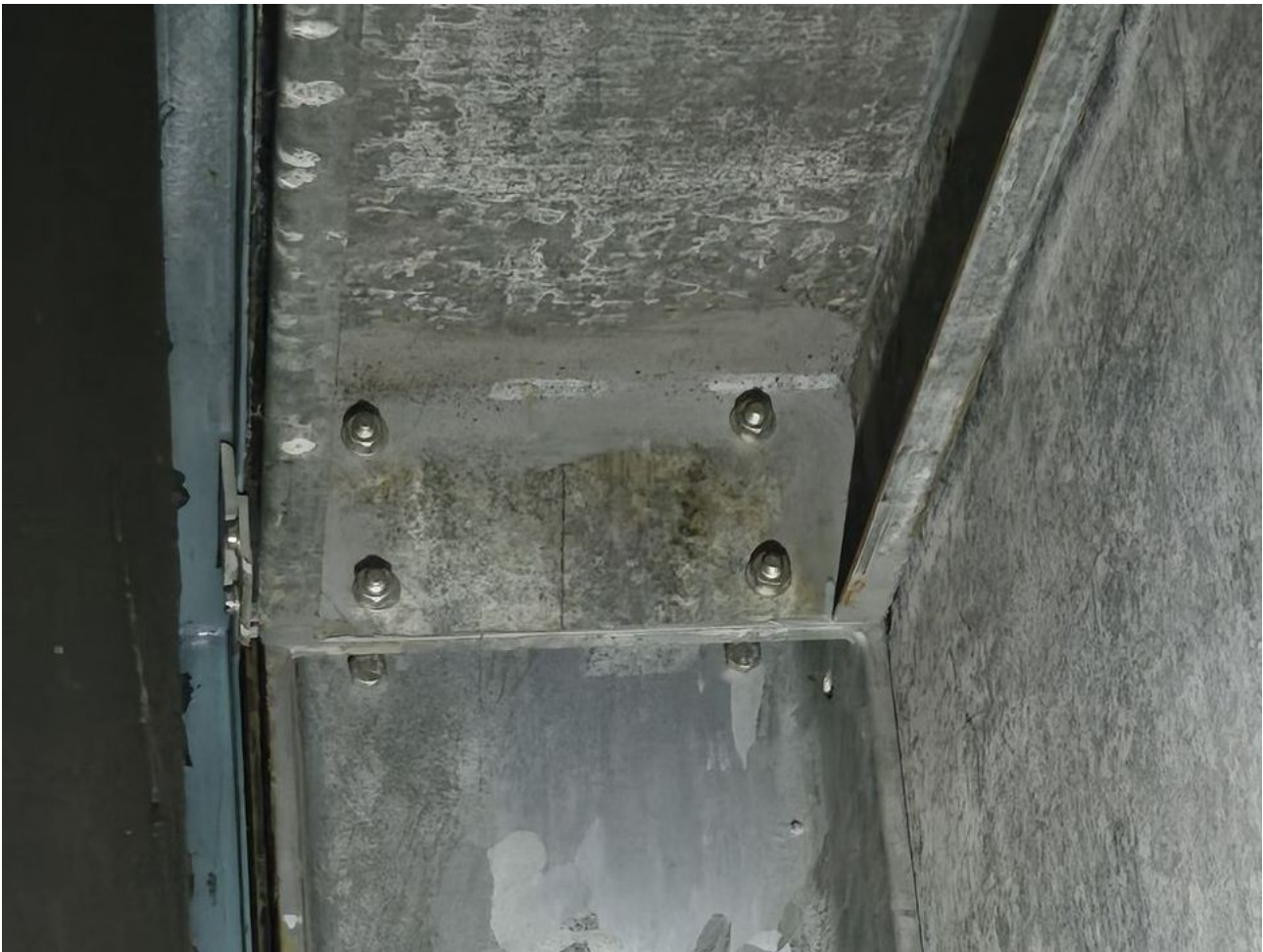


Abb. 4: Oberer Klemmhalter mit eingehängter Innenkassette und Verschraubung des Tragwerks im Kreuzungspunkt.

Beschreibung

Die Rückwände des Ratsaalbaus sind zwischen den Betonpylonen, innen und außen mit farblich gestalteten Metallkassettenwänden ausgefacht (Farbton ähnlich NCS S 4030-B50G). Im Rahmen einer Bauteilöffnung sollten diese konstruktiv und auf Schadstoffe hin untersucht werden.

Ergebnis

Die Innenkassetten sind als offene Hohlkassette mit 25mm Stärke ausgeführt sie werden von unten nach oben auf einer Tragkonstruktion aus verzinkten Stahlprofilen eingehängt. Die etwa 10mm breiten Fugen sind innen mit schwarzen Kunststoffstreifen hinterlegt, aussen mittels dauerflexiblem Dichtstoff versiegelt. Die Demontage kann ohne Werkzeug von oben nach unten erfolgen. Der obere Falz ist in einen mit dem Tragwerk verschraubten

Sanierung des Ratsaalgebäudes am Rathaus der Stadt Castrop Rauxel

Z-Clip (Abb. 2) eingehängt. Jeweils seitlich sind im unteren Drittel zwei Linsenkopfaufhänger in den Kassettenfalz eingebracht (Abb. 3), die die Kassette in der Wandebene fixieren. Die Rückseite der Außenkassetten ist mittels eines verzinkten Bleches geschlossen eine Profilierung ist von Innen nicht zu erkennen. Der Klang beim Anklopfen der Kassetten läßt darauf schließen, dass diese als dicht geschlossene Hohlkassette ausgeführt wurden und im Inneren analog zu den Innentüren des Rathauses eine 20mm starke Isolierung aus Glaswolle enthalten. Nach Abnahme der Innenkassetten ließe sich dies gesondert beproben. Durch die geschlossene Ausführung wäre eine Freisetzung von Isoliermaterial aus der unbeschädigten Kassette jedoch in keinem Fall zu befürchten. Der Luftraum zwischen den Kassetten beträgt 210mm zzgl. 25mm Tiefe der Innenkassette.